

Baden-Württemberg muss ein Radfahrerland werden. So lautet die Forderung von Boris Palmer, Landtagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen und verkehrspolitischer Sprecher seiner Fraktion. Um sich den Zustand der Radwege und deren Ausschilderung einmal vor Ort ansehen zu können, unternimmt Palmer derzeit eine achttägige Rundreise per Rad, die ihn einmal rund um Baden Württemberg führen soll. Auf seiner dritten Etappe machte er von Freiburg kommend auch in Rastatt Zwischenstation. Ganz so viele Menschen wie das kurz zuvor zu Ende gegangenen WM-Halbfinale interessierten sich nicht für den sportlichen Abgeordneten und so erklärte er vor nur sechs Zuhörern seine Forderung nach einer Erneuerung des Radwegenetzes in Baden-Württemberg. Als Vorbild nennt der 30-jährige dabei die Schweiz, wo es ein gutes Radwegenetz und vor allem eine einheitliche Beschilderung seit Jahren gebe.



AUF SEINER REISE einmal um Baden-Württemberg per Fahrrad machte der Landtagsabgeordnete Boris Palmer am Dienstag Abend einen Zwischenhalt in Rastatt.

Badische Neueste Nachrichten
27.06.02